

Gesetzsammlung

für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

15. Stück vom Jahre 1906.

№ XXXII. Polizeiverordnung

vom 17. August 1906,

betreffend Abänderung der Polizeiverordnung vom 15. März 1894 wegen Verwendgung von Sprengstoffen und Munitionsgegenständen der Militär- und Marineverwaltung (Ges.-Samml. S. 13).

Mit Höchster Genehmigung Seiner Durchlaucht des Fürsten wird auf Grund des § 3 des Gesetzes vom 6. Dezember 1892 (Ges.-Samml. S. 238) in Abänderung der Polizeiverordnung vom 15. März 1894, den obigen Gegenstand betreffend, verordnet was folgt:

In § 1 treten an Stelle der Bestimmungen der Polizeiverordnung vom 21. September 1893, betreffend den Verkehr mit Sprengstoffen, die Bestimmungen der denselben Gegenstand betreffenden Polizeiverordnung vom 5. September 1905 (Ges.-Samml. S. 47).

Rudolstadt, den 17. August 1906.

Fürstlich Schwarzburg. Ministerium.
Frhr. v. d. Rede.

№ XXXIII. Polizeiverordnung

vom 17. August 1906,

betreffend den Geschäftsbetrieb der Gefindevermieter und Stellenvermittler.

Auf Grund des § 38 der Gewerbeordnung (Reichs-Gesetzblatt 1900 S. 871) und unter Bezugnahme auf § 3 des Gesetzes vom 6. Dezember 1892, betreffend

Fürstl. Schwarzb.-Rudolst. Gesetzsammlung LXXII.

20

K ausgegeben in Rudolstadt am 20. August 1906.